



Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

Leistungsbeschreibung für das Online-Tool „Ideenfundus“ des Deutsch-Polnischen Jugendwerks

Ansprechperson: Maria Albers
E-Mailadresse: maria.albers@pnwm.org
Telefon: +48 22 518 89 15 (Polen)
Deutsch-Polnisches Jugendwerk
Friedhofsgasse 2
14473 Potsdam

1. Ziel des Dokuments

Der potentielle Auftragnehmer findet in diesem Dokument eine Beschreibung der Leistungsanforderungen an das Online-Tool „Ideenfundus“. Die Ausschreibung bezieht sich auf die grafische und technische Konzeption und Umsetzung einer zweisprachigen Seite (im Folgenden „Ideenfundus“ genannt).

2. Einführung

Der „Ideenfundus“ ist ein zu entwickelndes Online-Tool, auf dem Fachkräfte des deutsch-polnischen Jugendaustausches Projektideen und Methoden für die Durchführung ihrer Jugendbegegnungen finden können. Die Inhalte liegen teilweise bereits in Form diverser [Publikationen](#) und Online-„Toolboxes“ (z. B. <https://www.sherpa-bne.org/>) vor und sollen im „Ideenfundus“ zusammengefasst und recherchierbar gemacht werden. Multiplikatorinnen und Multiplikatoren können mittels diverser Filterkategorien und einer Suchoption die für ihre Begegnung und ihre Zielgruppe passende Methode/Projektidee (im Folgenden „Methode“) finden. Das Interface des Online-Tool ist mindestens zweisprachig (Deutsch und Polnisch) mit der Möglichkeit der Erweiterung um weitere Sprachen – auch mit anderem als dem lateinischen Alphabet. Außerdem soll der „Ideenfundus“ partizipativ aufgebaut sein. Das heißt, dass Nutzer Methoden einreichen können, die nach Prüfung und Redaktion durch das DPJW im „Ideenfundus“ für alle zugänglich gemacht werden.

3. Funktionalität

- Beispiel mit Blick auf Funktionalität:
<https://www.liebesleben.de/fachkraefte/sexualaufklaerung-und-praeventionsarbeit/methodenfinder/>

Das Online-Tool umfasst:

1. einen Frontendbereich, über die Benutzer/-innen Inhalte suchen, sich anzeigen lassen und weiterverarbeiten können;
2. einen Frontendbereich, über den die Benutzer/-innen Inhalte einreichen können (siehe [Punkt 10.5 Datenimport](#));
3. einen Backendbereich, über den Content Manager des DPJW, Inhalte einpflegen bzw. bearbeiten können, die anschließend über die Suche gefunden werden. Das Backend ist in der Bedienung intuitiv und zeitsparend.

Die Verlinkung der Suchmaschine, die auf einer eigenen Seite läuft, erfolgt auf <https://pnwm.org/pomysly-na-projekt/> bzw. <https://dpjw.org/projektideen/>.

4. Grafische Benutzeroberfläche

Die grafische Benutzeroberfläche muss einfach, selbsterklärend, intuitiv und benutzer/-innenfreundlich gestaltet sein. Sie muss an das Corporate Design des DPJW und dem Design der [DPJW-Internetpräsenz](#) angepasst sein. Eine spätere Anpassung der grafischen Benutzeroberfläche (z. B. Schriftarten, Farben, etc.) muss möglich sein.

5. Sprachinterface

Es handelt sich um ein System mit unterschiedlichen Sprachinterfaces. Beim Wechsel der Sprache – dieser ist auf jeder Ebene der Suchmaschine möglich (!) – bleibt demnach die Nutzeransicht in jedem Bereich unverändert, lediglich die Sprache ändert sich. Zum jetzigen Zeitpunkt sind zwei Sprachversionen geplant (DE, PL). Weitere Sprachversionen, zum Beispiel EN, RU, FR, UA, etc., sollen sich bei Bedarf hinzufügen lassen. Die Unterstützung des kyrillischen Alphabets (RU und UA) ist erforderlich.

Der Suchauftrag kann jeweils in der Sprache ausgelöst werden, in der die Suchmaschine aufgerufen wurde. Beim Download und Versand des Suchergebnisses soll das System abfragen, welche Sprachversion(en) des Ergebnisses heruntergeladen/versendet werden soll(en).

6. Methodensuche

6.1 Freitext- und Schlagwortsuche

Über eine einfache Freitext- und Schlagwortsuche können die/der Nutzer/-innen nach Methoden suchen. Bei der Eingabe werden automatisch passende Schlagworte und ihre entsprechenden Aliasse (sind im Backend gespeichert) vorgeschlagen. Analog zur Google-Suche erscheinen beim Tippen von „**Grup**“ beispielsweise folgende Schlagworte/Aliasse: **Gruppenarbeit**, **Gruppendynamik**, **Gruppeneinteilung**, **Gruppennormen stärken**, **Kleingruppen** etc. Das Schlagwort „Gruppendynamik“ ist mit den Aliassen „Integration“ und „Zusammengehörigkeitsgefühl stärken“ verbunden. Wählt der/die Benutzer/-in das Schlagwort „Gruppendynamik“, werden Methoden mit den damit verbundenen Aliassen ebenfalls angezeigt.

Falls mit der Eingabe des Suchbegriffs kein Schlagwort gefunden wurde, erfolgt eine einfache Freitextsuche. Dabei werden alle Inhalte der Methode (Titel, Beschreibung, Ziele, Materialien) durchsucht. Die Gewichtung der jeweiligen Methodeninhalte kann durch die Content Manager des DPJW angepasst werden.

Die Freitext- und Schlagwortsuche können gleichzeitig genutzt werden. Beispiel:

Schlagwort- und Freitextsuche

Begrüßung Namensspiel

Mit einem Klick auf das „X“ in der Ecke können Schlagworte/Aliasse aus der Suche wieder entfernt werden.

6.2 Filterkategorien

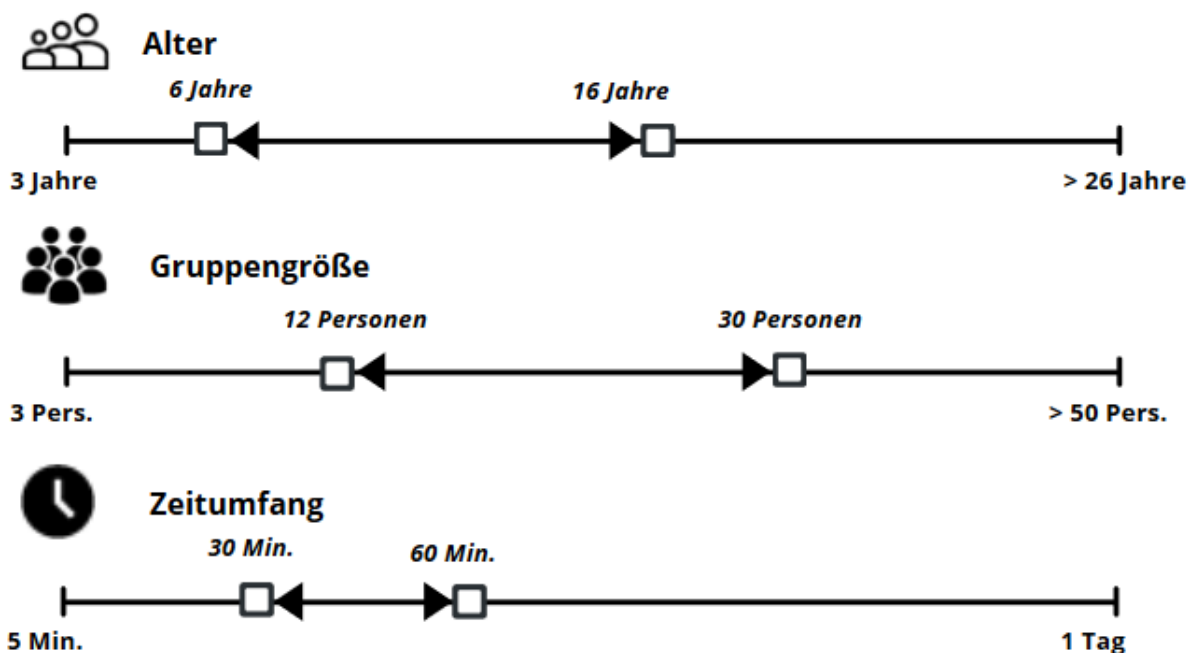
Die folgenden Filterkategorien sollen für die Nutzer/-innen die Suche nach der passenden Methode erleichtern. Weitere Filter(-ausprägungen) lassen sich je nach Bedarf durch die Content Manager des DPJW de- und reaktivieren, hinzufügen, bearbeiten und löschen.

Die Nutzer/-innen können bei Bedarf mehrere Filterausprägungen anklicken und so die Anzahl der angezeigten Methoden eingrenzen, um die passende Methode zu finden. Nach jeder Änderung in den Filterkategorien werden die angezeigten Suchergebnisse mit den entsprechenden Kategorien neu geladen. Filter(-ausprägungen), die die Suchergebnisse nicht weiter eingrenzen können, werden ausgegraut und können nicht angeklickt werden, um die Nutzer/-innen nicht mit der Nachricht „Anhand der gewählten Filter wurde keine passende Methode gefunden“ zu frustrieren. Über den Button „alle Filter zurücksetzen“, werden alle verfügbaren Methoden erneut angezeigt.

Folgende Filterkategorien werden über verstellbare **Regler** (Minimum und Maximum) eingegrenzt:

- **Alter der Teilnehmenden**
- **Gruppengröße**
- **Zeitumfang**

Beispiel für die Darstellung:



Folgende Filterkategorien werden über eine **Auswahloption** eingegrenzt:

- **Methodenziel**

Beispiel für die Darstellung:



Methodenziel

Kennenlernen & Orientierung	Integration der Gruppe	Interkulturelles Lernen
Vermittlung von Wissen & Fertigkeiten	Ideen entwickeln & (Mit-)Gestaltung	Evaluation & Reflexion

- Rahmenbedingungen/Spezifika

Beispiel für die Darstellung:




Rahmenbedingungen

	Indoor	Outdoor
Gruppe ...	miteinander vertraut	kennt sich nicht
Materialien	ja	nein
Vorbereitung	ja	nein
Körperkontakt	ja	nein
Sprachkenntnisse	ja	nein
mit Bewegung	ja	nein
Inklusiv	ja	nein

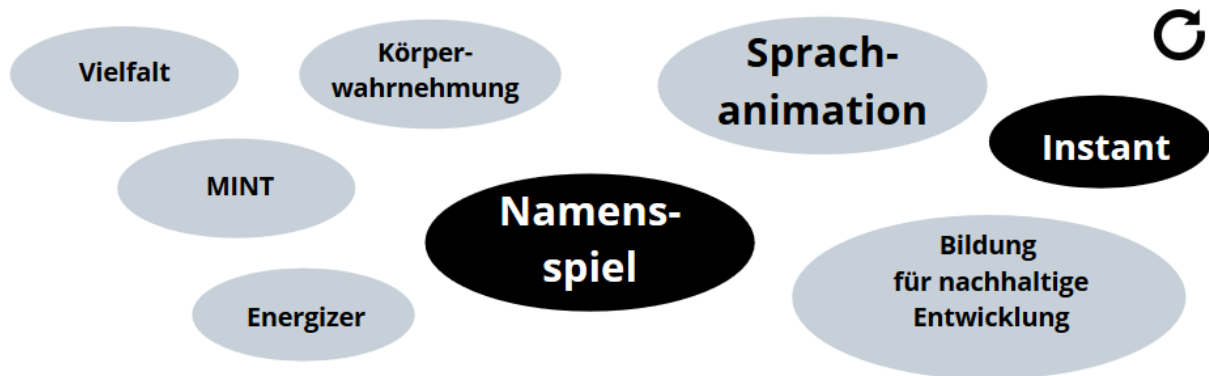
Erläuterung am Beispiel von Materialien:

- ja** = es werden nur Methoden angezeigt, die Materialien erfordern
- nein** = es werden nur Methoden angezeigt, die keine Materialien erfordern
- ja nein** = es werden sowohl solche Methoden angezeigt, die Materialien erfordern als auch jene, die keine Materialien erfordern

6.3 Schlagwortwolke

Es existiert eine Liste mit über 50 Schlagworten und ihren Aliassen, die den jeweiligen Methoden zugeordnet werden. Bei jedem erneuten Laden des Ideenfinders oder durch Klick auf , wird eine Schlagwortwolke mit 15 Begriffen zufällig generiert. Die Nutzer/-innen können die jeweiligen Begriffe auswählen, wodurch alle Methoden mit den zutreffenden Schlagworten (und den Aliassen!) angezeigt werden. Die Content Manager des DPJW können im Backend die Parameter für die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Schlagwort in der Wolke in einer bestimmten Darstellungsgröße (groß, mittel, klein) erscheint, jederzeit ändern.

Beispiel für die Darstellung:



7. Beispiel für die Darstellung der gefilterten Suchergebnisse

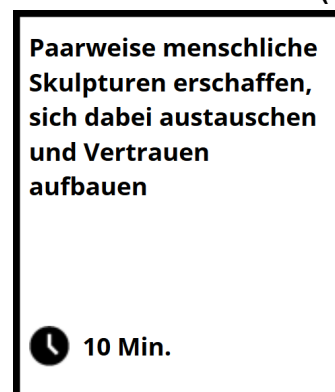
Die Anzahl der Suchergebnisse wird angegeben („XX passende Methoden/Projektideen gefunden“) und die Methoden werden in einer Ergebnisliste im Einzelnen mit einer kurzen Vorschau angezeigt. Mit einem Klick auf die Vorschau öffnet sich die jeweilige Methodenseite (siehe [Punkt 8](#)). Von der einzelnen Methode kann die/der Nutzer/-in zur Ergebnisliste zurückkehren oder sie/er kann über die Anwahl eines der Filter in der jeweiligen Methode eine neue Suche auslösen. Über die Schaltfläche „alle Filter zurücksetzen“ werden erneut alle neuen Methoden (durch Content Manager zu definieren) angezeigt.

Beispiel der Darstellung analog zum [Methodenfinder „Liebesleben“](#) mit Kacheln

Vorderseite der Kachel



Rückseite der Kachel (Hover-Effekt)



7.1 Sortierfunktion

Die Reihenfolge der Suchergebnisse können durch die Content Manager des DPJW festgelegt und geändert werden (z. B. alphabetisch, am häufigsten ausprobiert, nach Popularität, zuletzt hinzugefügt, Zeitdauer, zufällig, etc.). Die/der Nutzer/-in kann selbst ebenfalls eine der oben genannten Systematik auswählen und die Suchergebnisse entsprechend sortieren.

8. Beispiel zur Darstellung einer Methode

Bildhauer [Titel]



[ggf. Illustration, nicht Teil der Ausschreibung!]

Paarweise menschliche Skulpturen erschaffen, sich dabei austauschen und Vertrauen aufbauen [Kurzbeschreibung]

[Filterkategorien:]



Gruppengröße

10 bis 30 Personen



Zeitumfang

10 Min.



Methodenziel(e)

Integration der Gruppe, Interkulturelles Lernen



Schlagwörter

Vertrauen, Kontaktaufnahme, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Instant, Theater



Altersgruppe

Ab 10 Jahren



**Rahmen-
bedingungen /
Spezifika**

Mit Körperkontakt, Indoor & outdoor, keine Vorbereitungszeit



Materialien

keine

[Erklärung zu den [Links](#):

Der **blau** gefärbte Text weist auf Links hin. Wenn der/die Nutzer/-in hier raufklickt, gelangt er/sie direkt zum Such-/Filterfeld, wo die Suchergebnisse automatisch nach der geklickten Filterausprägung/dem Intervall gefiltert sind.

Beispiel 1: Die/der Benutzer/-in klickt auf „Integration der Gruppe“. Es wird eine neue Suche gestartet, die Filterausprägung „Integration der Gruppe“ ist aktiviert und alle entsprechenden Methoden werden angezeigt.

Beispiel 2: Die/der Benutzer/-in klickt auf „10 Min.“ Es wird eine neue Suche gestartet, der Min.-Max.-Regler für den Zeitumfang stehen auf 10 Minuten und alle Methoden mit einem Intervall, das 10 Minuten einschließt, werden angezeigt.

Beispiel 3: Die/der Benutzer/-in klickt auf „Vertrauen aufbauen“. Es wird eine neue Suche gestartet und alle Methoden mit dem Teilziel „Vertrauen aufbauen“ werden angezeigt.]

Über den „**Zurück**“-**Button** kehrt die/der Benutzer/-in zur Ergebnisliste der letzten Suche zurück.

[Methodenbeschreibung, bestehend aus den 5 Elementen Vorbereitung, Durchführung/Ablauf, Auswertung, Varianten, Hinweis]



Vorbereitung: [wenn nicht zutreffend, wird dies nicht angezeigt]

-



Durchführung/Ablauf

Phase 1: Bei jedem Paar ist ein TN der Bildhauer und der andere die Skulptur. Nun formt der Bildhauer eine Statue, indem er den Körper des Partners in die gewünschte Position bringt.

Phase 2: Wenn alle Künstler fertig sind, wird eine Vernissage veranstaltet, bei der alle Statuen gezeigt/betrachtet werden.

Phase 3: Danach gibt es einen Rollenwechsel und den zweiten Durchgang.



Auswertung: [wenn nicht zutreffend, wird dies nicht angezeigt]

-



Varianten: [wenn nicht zutreffend, wird dies nicht angezeigt]

1. Modellieren nicht durch Berührung, sondern aus der Ferne (zeigen, nicht vormachen!).

2. Der Bildhauer formt seine Skulptur nach vorgegebenen Begriffen; der Rest der Gruppe muss den Begriff erraten. Beispiele: Pokalübergabe an Skiweltmeister; Heiratsantrag; betender Gläubiger; singender Popsänger; Ankunft am Berggipfel nach langer Wanderung



Hinweis: [wenn nicht zutreffend, wird dies nicht angezeigt]

Achtung: nicht vormachen! Keine akrobatischen Figuren und keine schwierigen Posen wie Einhandstand! Enger Körperkontakt ist ggf. nötig; deshalb ist die Methode nicht für den Einstieg geeignet; stattdessen Variante 1 verwenden.

[Fotos/Videos (eingebettet/verlinkt)]



<https://www.youtube.com/watch?v=jr-Vvs4mMug>

[Dateianhang (Materialien zum Download)]


[Beispielfiguren.pdf](#)







[Quelle]

[Deutsch-Polnisches Jugendwerk \(2008\): Das hat Methode. Praxis-Handbuch für den deutsch-polnischen Jugendaustausch. Potsdam/Warschau. S. 96.](#)

9. Features

Die folgenden zusätzlichen Features sollen die Nutzerfreundlichkeit des „Ideenfundus“ erhöhen. Diese lassen sich je nach Bedarf durch die Content Manager des DPJW de- und reaktivieren.

	Feature	Erläuterung
	Via E-Mail schicken an ...	<ul style="list-style-type: none"> • Die/der Nutzer/-in kann mit Klick auf den entsprechenden Button und Eingabe der E-Mail-adresse den Link zur angezeigten Methode an eine (andere) Person senden. • Das E-Mail-Template kann durch die Content Manager des DPJW bearbeitet werden.

	PDF-Download	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Klick auf den entsprechenden Button wird aus der angezeigten Methodenbeschreibung und den Anhängen eine PDF generiert, die die/der Nutzer/-in herunterladen kann. • Die PDF entspricht dem Corporate Design des DPJW (Logo, etc.) und kann durch die Content Manager des DPJW bearbeitet werden.
 	Meine Methoden- sammlung: Methode speichern / zu Favoriten hinzufügen	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Klick auf den entsprechenden Button wird die angezeigte Methode lokal (mithilfe von Cookies?) gespeichert. • Beim erneuten Aufruf der Seite erscheinen am Seitenrand (Sidebar) die gespeicherten Methoden. • Diese lassen sich einzeln mit Klick auf (X) wieder löschen. • Die Sidebar kann mit Klick auf den entsprechenden Button ein- und ausgeklappt werden.
	In Sozialen Netzwerken teilen	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Klick auf den entsprechenden Button wird die angezeigte Methode auf Facebook, Twitter, etc. geteilt. • Die Methoden werden in einer Weise aufbereitet und dargestellt, dass in den Sozialen Netzwerken eine ästhetisch ansprechende Vorschau erstellt werden kann.
	Bewerten	<ul style="list-style-type: none"> • Die angezeigte Methode wird anhand einer einfachen Skala bewertet
	Internes Feedback ans DPJW	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Klick auf den entsprechenden Button öffnet sich ein Formular und die/der Nutzer/-in kann dem DPJW Feedback zur angezeigten Methode geben. • Über das Formular kann die/der Nutzer/-in dem DPJW Fotos/Videos von der Umsetzung schicken • Das Feedback wird automatisch per E-Mail an ideenfundus@dpjw.org versandt (Klarname, Zeitstempel, Methode, Feedback) und im Backend gespeichert
	Die letzten fünf geöffneten Methoden einblenden	<ul style="list-style-type: none"> • Die letzten fünf von der Nutzerin/vom Nutzer geöffneten Methoden werden unten auf der Seite eingeblendet. Die/der Nutzer kann diese mit Klick auf (X) ausblenden.
	Suchmaschinen- optimierung (SEO)	<ul style="list-style-type: none"> • Der „Ideenfundus“ ist für Internet-Suchmaschinen optimiert. Die Suchbegriffe können jederzeit durch die Content Manager des DPJW bearbeitet und ergänzt werden.

10. Backend: Content Management System

Im Backend, der eigentlichen Methodendatenbank, sind die Methoden gespeichert. Die Inhalte liegen in folgenden Feldern vor:

Inhalte der Methode	Titel			
	Illustration (Bilddatei)			
	Kurzbeschreibung			
	Materialien			
	Vorbereitungsaufwand		<i>Zunächst nur für Methoden aus der Publikation „Das hat Methode“.</i>	
	Aufstellung		<i>Zunächst nur für Methoden aus der Publikation „Das hat Methode“.</i>	
	Methodenbeschreibung in 5 Unterfeldern (formatierter Fließtext)	Vorbereitung		
		Ablauf/Durchführung		
		Auswertung		
		Varianten		
		Hinweis		
Dateianhang (PDFs, Bild-, Audio-, und ggf. Videodateien)				
Fotos/Videos (Link für Vorschau)				
Quelle/Autor (Text und/oder Link zu Bildungsstätte, etc.)				
Filterkategorien	Gruppengröße (konkret oder von bis)			
	Zeitung (konkret oder von bis in Min., Std., Tage)			
	Schlagwörter/Aliasse/Tags			
	Altersgruppe (konkret oder von bis)			
	Methodenziele			
	Rahmenbedingungen/Spezifika			
Features	Anzahl und Durchschnitt der Bewertungen			
	Anzahl der Feedbacks sowie Feedbacktext			
	Anzahl in Methodensammlungen			
Weitere (nur im Backend sichtbar)	Vorliegende Sprachversionen			
	Status (eingereicht, übersetzt, redigiert, in Bearbeitung, veröffentlicht, nicht veröffentlicht)			
	Letztes Änderungsdatum und letzte Änderung durch User (je Sprachversion)			
	Eingereicht von (Person)			
	Übersetzung (Person)			

	Redaktion (Person)		
	Veröffentlichungsdatum		
	Zusätzliche Suchbegriffe für die Freitextsuche und SEO (z. B. alternative Methodennamen, etc.)		

Weitere Felder können hinzugefügt werden.

10.1 Ansicht im Backend

Die Methoden lassen sich entsprechend den Inhalten in [Punkt 8](#) sortieren und filtern. Die Anordnung der Methoden im Backend erlaubt eine einfache Redaktion, Bearbeitung, Formatierung, Übersetzung und Freigabe der Inhalte. Im Backend ist ein Export einer oder mehrerer Methoden in folgenden Formaten möglich: xlsx, pdf

10.2 Bearbeitung der Methoden

Die Methoden können durch die Content Manager des DPJW hinzugefügt, bearbeitet, formatiert, übersetzt und gelöscht werden. Alle Änderungen werden im Verlaufsprotokoll mit Angaben des Änderungsdatums und des jeweiligen Users gespeichert und sind abrufbar.

Formatierungsbefehle für die Methodenbeschreibung

- Fett
- Kursiv
- Unterstreichen
- Verlinkungen
- Zwischenüberschriften
- Aufzählungszeichen und Text einrücken
- Zeilenabstand ändern
- Textausrichtung ändern
- Schriftfarbe ändern
- Tabelle einfügen

10.3 Userprofile

Es gibt verschiedene Benutzerprofile mit unterschiedlichen Schreib- und Leseberechtigungen:

Profil	Berechtigung(en)
Redakteur/in	<ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Schreibberechtigung für Methodeninhalte
Content Manager	<ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Schreibberechtigung für Methodeninhalte • Zugriff auf Berichte
Administrator/-in	<ul style="list-style-type: none"> • Lese- und Schreibberechtigung für Methodeninhalte • Zugriff auf Berichte • Hinzufügen, Löschen und Ändern von Userprofilen

10.4 Berichte

Folgende Berichte lassen sich im Backend anzeigen bzw. herunterladen:

Bericht	Elemente
Suchabfrage: Filterkategorie	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl/Kombination der Filterkategorien bevor Methode geöffnet wird • Auswahl/Kombination der Filterkategorien bevor Ideenfundus durch die/den Nutzer/-in verlassen wird • Zeitstempel • Länderkennung des Users
Suchabfrage: Freitext- und Schlagwortsuche	<ul style="list-style-type: none"> • Suchbegriff / Schlagwort • Zeitstempel • Länderkennung des Users
Geöffnete Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Methode • Anzahl der Klicks nach Länderkennung
Feedback	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitstempel • Länderkennung • Methode • Feedbacktext

Dabei lassen sich die Berichtszeiträume eingrenzen (heute, gestern, letzte 7 Tage, Monatsreport, Quartalsreport, Jahresreport, seit Start des Ideenfundus). Die Berichte können in folgenden Dateiformaten heruntergeladen werden: xlsx

In diesem Modul können IP-Adressen (Userprofile des Ideenfundus, DPJW-Mitarbeiter/-innen, etc.) eingegeben werden, die bei der Zählung in den jeweiligen Berichten nicht berücksichtigt werden.

10.5 Datenimport – eigene Methode einreichen

Der Datenimport für neue Methoden erfolgt über eine eigens zu erstellende Eingabemaske. Sie enthält die in [Punkt 8](#) genannten Inhalte der Methode sowie Filterkategorien. Die eingereichte Methode erscheint direkt im Backend, wo sie durch die Content Manager des DPJW redigiert, übersetzt und freigegeben werden.

Wenn eine neue Methode im Backend eingeht, wird eine automatisierte E-Mail an eine vorher definierte und veränderbare Adresse versendet.

11. Ideenfundus als Anwendung für mobile Endgeräte

Der Ideenfundus soll neben dem Online-Tool auch als Anwendung für mobile Endgeräte (Progressive Web App, PWA) im Offline-Modus programmiert werden.

12. Einsendung Ihres Angebots

Bitte senden Sie bis zum 01.02.2021 Ihr Angebot per E-Mail an das DPJW (maria.albers@pnwm.org). Ihr Angebot beinhaltet:

- Kostenaufstellung (Details weiter unten), Preisrahmen max. 50.000 EUR netto
- Referenzen für funktional ähnliche Projekte mit Mehrsprachigkeit sowie grafische Umsetzung
- Entwicklungsdauer mit konkretem Umsetzungsplan (Abschluss bis Ende 2021)
- Vertragsbedingungen (Vorschlag), Garantiedauer und Zahlungsmodalitäten
- Referenzen für ähnliche mehrsprachige Projekte
- Schulungskonzept
- Angaben Projektteam (Projektleitung, Design, Programmierung + Back-up)

Ihr Angebot beinhaltet die **Aufschlüsselung folgender Kosten (Nettobeträge)**:

- technische Implementierung des Grundgerüsts des „Ideenfundus“ (Stand-alone-Version)
- technische Implementierung der einzelnen Features (bitte jedes Feature einzeln kalkulieren!)
- Hinzufügen jeder weiteren Sprachversion
- laufender Support des Backends und Frontends (Kosten pro Jahr und zugesicherte Stundenzahl pro Jahr)
- Stundensatz für spätere Änderungen (Programmierung, grafische Gestaltung, Projektleitung)
- PWA-App-Version des „Ideenfundus“ für unterschiedliche gängige Betriebssysteme (iOS, Android, Windows)

Die Ausschreibung erfolgt zeitgleich in Deutschland und Polen. Berücksichtigt werden folgende Auswahlkriterien:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	40 Prozent
Referenzen (funktional + ästhetisch + Mehrsprachigkeit)	40 Prozent
Projektteam	10 Prozent
Passgenaues Angebot	10 Prozent

Die drei Favoriten werden zu einem Workshop eingeladen, im Rahmen dessen weitere Vorschläge der Agenturen für das Online-Tool besprochen werden. Anschließend wird der Zuschlag erteilt.